

## RAV-Fortbildung 23-4

### Aufenthaltsrechtliche Perspektiven nach negativen Asylverfahren in Deutschland / Art. 20 AEUV

**Referenten:** RA Jörn Enderlein, Leipzig; RA Federico Traine, Berlin

**Termin:** 11.3.2023 | 10:00 - 18:30 Uhr (7,5 Zeitstunden nach FAO)

**Ort:** Bürgerzentrum Alte Feuerwache e.V. | Melchiorstraße 3 | 50670 Köln

Welche Bleibeperspektiven bestehen nach negativen Asylverfahren? Bleibt es den Betroffenen dank bundesverwaltungsgerichtlicher Rechtsprechung vorwiegend verwehrt hier Bleiberechte zu erlangen? Was kann angenommenen Ausweisungsinteressen und Verweisen auf die Nachholung des Visumsverfahrens entgegengesetzt werden?

Hilft das europäische Recht (Freizügig/EU, Art 20 AEUV)?

Diesen Fragestellungen werden sich die seit Jahren schwerpunktmäßig im Migrationsrecht tätigen Referenten stellen. Es wird die aktuelle Rechtslage und Rechtsprechung diskutiert und mit strategischen Erwägungen begleitet.

Angesprochene Themen:

- Arten der Asylablehnung
- § 5, § 10, § 28, § 30, § 25 Abs. 5 AufenthG,
- Art. 20 AEUV
- FreizügG/EU
- §§ 25a, 25b, 19b, 60b, c, d AufenthG

#### Referenten

Jörn Enderlein, Rechtsanwalt, Leipzig

Federico Traine, Rechtsanwalt, Berlin

#### Teilnahmebeitrag

130/180 € für Berufsanfänger\*innen bis 2 Jahre Zulassung mit/ohne RAV-Mitgliedschaft

220/300 € für RAV-Mitglieder/Nichtmitglieder (jew. incl. MwSt.)

---

## Anmeldung

Mitglied im RAV: ja  nein

Zulassung nicht älter als 2 Jahre: ja  nein

---

Name, Vorname

---

Rechnungsadresse

---

Email

Telefon

---

Datum

Unterschrift

Anmeldungen bitte bis 24.2.23 per Post, Fax oder Mail an die Geschäftsstelle des RAV

Mit der Anmeldung stimmen Sie der Datenverarbeitung zu. Weitere Infos unter: <https://rav.de/datenschutz/>

Der Rücktritt von einer Seminaranmeldung bis eine Woche vor dem Seminar ist kostenfrei. Danach erheben wir Bearbeitungskosten in Höhe des halben Teilnahmebeitrags. Die Stornierung von Seminaren, z. B. bei Ausfall der Referent\*innen bleibt vorbehalten.